

Luxemburger siegt im Super Grand Prix in Riad

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 23. November 2024 um 16:56

Riad. Drei Wochen nach Lyon feierte Victor Bettendorf einen weiteren großen Erfolg: Der Luxemburger gewann zum Abschluss des Final-Turniers der Global Champions Tour in Riad den sogenannten Super Grand Prix, beste Deutsche war als Siebte Janne Friederike Meyer-Zimmermann. Die meisten Starter hatte Belgien im hoch dotierten Springen, nämlich nicht weniger als sechs unter 15.

Der Luxemburger Victor Bettendorf (34) hatte innerhalb von drei Wochen einen nicht erwarteten guten Lauf im Springreiten. In Lyon sicherte er sich Anfang November auf der neunjährigen Stute Foxy de la Roque den Großen Preis um Weltcuppunkte und nun in Riad zudem mit der französischen Armitages Boy-Tochter den sogenannten Super Grand Prix zum Abschluss der Global Champions Tour-Serie des Jahres.

In der auf zwei Runden ausgeschrieben Prüfung um 1.250.000 Euro war Bettendorf im entscheidenden zweiten Durchgang auf Zeit fast vier Sekunden schneller als der Belgier Gilles Thomas auf Ermitage Kalone. Nur diese beiden Reiter waren fehlerfrei geblieben, Bettendorf kassierte 300.000 Euro, Thomas 50.000 weniger. Der Ire Michael Duffy hatte mit dem Schimmel-Wallach Quirex im zweiten Umlauf zwei Strafpunkte wegen wegen Zeitüberschreitung und wurde Dritter (200.000). Startrecht hatten automatisch im Super GP alle Sieger der vorausgegangenen Gewinner der insgesamt 15 Großen Preise auf der Tour.

Aus Deutschland waren zwei Starter im Feld. Als Beste erreichte Janne Friederike Meyer-Zimmermann (Pinneberg) auf dem Wallach Messi van `t Ruytershof – 4 Strafpunkte im zweiten Durchgang – den siebten Rang (43.750), Olympiasieger Christian Kukuk (Riesenbeck) wurde auf der Stute Just Be Gentle (12 Strafpunkte/ 25.000) Zwölfter.

[Super Grand Prix](#)